

# Satzung

der Ortsgemeinde Eppelsheim über ein besonderes gemeindliches Vorkaufsrecht gemäß § 25 Abs. 1 Nr. 2 BauGB an Grundstücken im Gemeindegebiet von Eppelsheim vom 15.08.2008

Gemäß § 25 Abs. 1 Ziffer 2 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141, 1998 I S. 137, zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 24.06.2004 (BGBl. I S. 1359), geändert durch Gesetzeserleichterung von Planungsvorhaben für die Innenentwicklung der Städte vom 21.12.2006 (BGBl. I S. 64 vom 27.12.2006) i.V.m. § 24 Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) in der Fassung vom 31.01.1994 (GVBl. S. 153) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22.12.2003 (GVBl. S. 390) und des Beschlusses des Gemeinderates der Ortsgemeinde Eppelsheim vom 05.08.2008 wird die folgende Satzung über ein besonderes gemeindliches Vorkaufsrecht nach § 25 Abs. 1 Nr. 2 an Grundstücken im Gemeindegebiet von Eppelsheim erlassen:

## § 1

(1) Die Ortsgemeinde Eppelsheim zieht für die in § 2 genannten Grundstücke städtebauliche Maßnahmen der Gestalt in Betracht, dass die Grundstücke zukünftig für die Herstellung eines öffentlichen Parkplatzes zur Verbesserung der Parkraumsituation in der Gemeinde und zur Schaffung eines Zuweges zur verlängerten Kirchgasse benötigt werden.

(2) Zur Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung steht der Ortsgemeinde für die in § 2 genannten Grundstücke ein besonderes Vorkaufsrecht nach § 25 Abs. 1 Nr. 2 BauGB zu.

## § 2

Der Geltungsbereich der Satzung erstreckt sich auf die Grundstücke Gemarkung Eppelsheim, Flur 1, Nr. 126/1 und 127.

## § 3

Die Satzung tritt am Tage ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Eppelsheim, den 15.08.2008



*[Handwritten Signature]*  
(Ortsbürgermeisterin)